

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die medizinische Erforschung des Rauchens und Passivrauchens hat hieb- und stichfest nachgewiesen, dass Rauchen und unfreiwilliges Mitrauchen Krankheit und Tod verursacht. Ich erlaube mir einige hervorragende Stellungnahmen zum neuen Tabakgesetz (8.7.2015) anzuführen, die meines erachtens im neuen Tabakgesetz viel zu wenig berücksichtigt wurden! [ÄRzteinitiative](#), [ÄARG](#), **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.**, Arbeitskreise: [Innenraumluf](#), [Nichtraucherschutz](#), ARGE [Suchtvorbeugung](#), [ASI](#), [AUVA](#), [BAK](#), [Cancer Prevention](#), [DGP](#), [DKFZ](#), [Dont Smoke](#), [ENSP](#), [EPHA](#), [Finland's](#) ASH, [Krebspatienten](#), [LKH Graz](#), [MUG](#), [ÖÄK](#), [ÖGB](#), [ÖGE](#), [ÖGKJ](#), [ÖSN](#), [TC](#), [VIVID](#),

Allein in Österreich sind 14.000 Tabakopfer jährlich zu beklagen. Aus diesem Grund **muss** der Gesetzgeber mit einer verschärften Gesetzgebung die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes vor aktiven und passiven Tabakrauchen schützen und warnen.

Anmerkung zur Tabakindustrie:

Die Zigarettenhersteller geben in öffentlichen Auftritten betont den Anstrich verantwortungsbewusster Unternehmer. An ihrer Zielsetzung hat sich aber kaum etwas geändert. Sie stellen sich nach wie vor gegen wirksame Kontrollen des Tabakkonsums und wollen möglichst hohe Umsätze und Gewinne erwirtschaften. Um ihre Ziele zu erreichen macht die Tabakindustrie nicht einmal vor Kindern und Jugendlichen halt!

Ich bitte Sie daher eindringlich bei der Novellierung des neuen Tabakgesetzes die Gesundheit und das Leben als höchstes Gut des Menschen zu werten und die wirtschaftlichen Aspekte der Tabakindustrie und Trafikanten hinten anzustellen.

Hochachtungsvoll

Ewald Gaulhofer

p.s. meine Stellungnahme kann veröffentlicht werden!